

Flaschenhals: Bulgarien

Grenzüberschreitendes Donaugebiet Bulgarien - Rumänien

Name: Verbesserung der Donauschifffahrt im rumänisch-bulgarischen Grenzgebiet Belene - Bathin

Donau Km: 530-520 (Bathin) and 576-560 (Belene)

Budget: 138 Mio EUR, die von EU Fonds gestützt werden

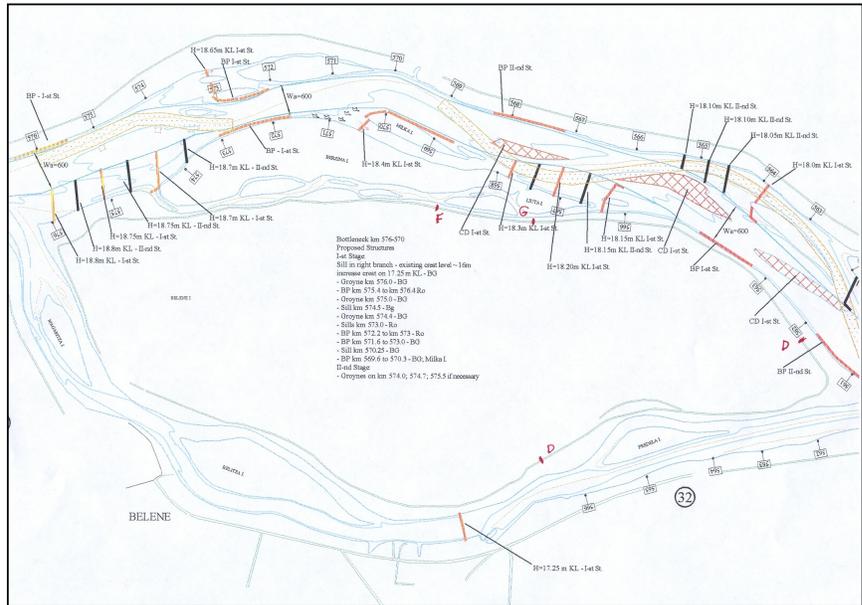
Begünstigter: bulgarisches Ministerium für Transport

WWF Empfehlungen

Der WWF ist der Überzeugung, dass hier auf Basis des Vorsorgeprinzips gehandelt werden muss. Demzufolge sollten keine weiteren Projekte dieser Art durchgeführt werden, bevor nicht eine strategische, ökologische und die gesamte Donau umfassende Beurteilung durchgeführt wurde. Nur so kann sicher gestellt werden, dass keine weiteren oder neuen negativen ökologischen Auswirkungen entstehen. Insofern müssen vor dem Projektstart alle möglichen Auswirkungen, lokal, wie auch die gesamte Donau umfassend, untersucht und bewertet werden.

Hintergrundinformation

Das Projekt, basiert auf einer PHARE Studie, deren Ziel die Verbesserung der Donauschifffahrt in Bulgarien und Rumänien ist (1999).



Projektdetails

Ziel des Projektes ist es, die Gegebenheiten für den Schifffverkehr in kritischen Abschnitten zu verbessern. Im Detail bedeutet dies, dass bei Niedrigwasser eine minimale Fahrwassertiefe von 3,50 Metern sichergestellt werden soll. Zusätzlich soll die Breite der Schifffahrtsroute auf 180 Meter erweitert werden. Folgende Maßnahmen wurden dazu geplant:

- Topographische Studien, geologische Untersuchungen, Bohrungen, usw.
- Bau von Bühnen, Abtrennung von Seitenarme um den Wasserfluss zu regulieren, Befestigung des Flussufers und Ausbaggerung des Flussbettes.

Konflikte

Der untere Flusslauf der Donau, der die Grenze zwischen Bulgarien und Rumänien bildet, ist einer der

naturbelassendsten Abschnitte des ganzen Flusses. Zusätzlich befindet sich das Projektgebiet bei Belene neben der Insel Persina, welche Teil eines Naturparks ist.

Projektstatus

Es wurde bereits eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Als Projektstart war 2007 geplant und als Dauer wurden 4 Jahre festgesetzt. Den Projektstart betreffend gibt es zur Zeit keine Neuigkeiten.

Kontakt

Für mehr Information zu diesem Projekt:
Ivan Hristov, ihristov@wwfdcp.org